

Jahresbericht Team «Seelsorge und Beratung» 2022

1 Bereich

Den Menschen in der Stadt dienen.

2

	Ziele	Indikatoren 2022	Auswertung 2022
Quantitativ	Die Teammitglieder im Bereich „Seelsorge und Beratung“ vernetzen sich um sich gegenseitig zu stärken und ergänzen.	Wir treffen uns 1x/Quartal zur Intervision	Die Einladung an der Intervision mitzumachen wurde an alle im Bereich „Seelsorge und Beratung“ tätigen MA gesendet. Doch das Kernteam blieb alleine. So trafen sich AG und FW sporadisch und eher informell.
	Im Bereich Seelsorge bieten wir Freiwilligen die Möglichkeit sich zu schulen um Menschen in unserer Stadt zu begleiten	Bis November 2022 sind Kurskonzept und Ausschreibung bekannt.	Aktueller Stand der Planung: Es soll eine allgemeine Einführung zum Begriff „Seelsorge“ geben und wie vielfältig diese aussehen kann. Danach zwei Einheiten mit dem Arbeitstitel „Zuhören und mehr“ in denen u.a. das Wahrnehmen, das Zuhören, verschiedene Arten von Reaktionen, Gebet und Segnung etc. geübt werden kann. Thematisiert werden soll auch der Umgang mit dem Gehörten, die Selbstsorge und die Möglichkeiten, wie das Gelernte im Rahmen eines freiwilligen Engagements angewendet werden kann. Regelmässige Begleitung und Supervision sollen in diesem Rahmen auch zur Verfügung stehen. ReferentIn und Daten sind noch in Abklärung.
	1x pro Jahr laden wir eine „Schnittstelle“ zum Austausch und Visionieren in diesem Bereich ein.	Schnittstelle „Segnungs- und Heilungsgebet“	Wir haben uns mit dem „Segnungs- und Heilungsgebet“-Team getroffen und ausgetauscht. Wir erfuhren deren aktuellen Planungsstand. Einzelne sind bereit in der Schulung für die Freiwilligen mitzuwirken.
Qualitativ	Die Teammitglieder im Bereich „Seelsorge und Beratung“ wachsen zusammen und stärken und ergänzen sich gegenseitig.	Wir loten die gemeindeeigenen und fachspezifischen Stärken und Schwächen aus und protokollieren.	Da wir wenig Berührungspunkte in der konkreten Arbeit haben ist hier noch Potential vorhanden. Mit der gestrichenene Stelle ist auch ein Teil der Schnittmenge weggefallen.
	Wir erarbeiten ein Seelsorge- und Beratungskonzept	Bis Ende Oktober 2022 steht das Konzept und ist der Mitarbeiterschaft bekannt. Daraus ergibt sich das Kurskonzept für die Schulung Freiwilliger	Für „Sozialdienst und Beratung“ gibt es bereits ein eigenes Konzept. Wir haben in der Mitarbeiterschaft deshalb eine Umfrage zum Thema Seelsorge durchgeführt und ausgewertet. Das Konzept „Seelsorge“ wurde Ende 2022 als Entwurf eingereicht. Pendent sind: Überarbeitung der Homepage, Erstellung eines Flyers für Seelsorge, eine Liste mit weiterführenden Angeboten bei

		spezifischen Seelsorgeanliegen für den internen Gebrauch.
Aus den Schnittstellen-Treffen entstehen Synergien und niederschwellige Angebote werden gestärkt.	Wir können Menschen konkret auf das Schnittstellenangebot hinweisen und unterstützen, dass die vermehrte Nutzung des Angebots möglich wird.	Wir haben mit dem Team des Segnungs- und Heilungsgebetes unsere Möglichkeiten, Angebote und Ideen ausgetauscht und können nun konkreter miteinander im Austausch sein.

3 Ergänzende Informationen

Der Wegfall von insgesamt 24 Stellenprozenten, hauptsächlich in der aufsuchenden Diakonie, innerhalb dieses Teamauftrages hat unsere Ressourcen stark reduziert. Ob ein Team von Freiwilligen wirklich diese Lücke füllen kann, ist noch offen. Ob wir die Menschen, denen die aufsuchende Diakonie nachging, auch im Blick behalten, rsp. erreichen können, ist fraglich. Vermutlich können mit den Freiwilligen aber andere Menschen erreicht werden. Das Notzimmer wurde rege genutzt, die Betreuung, rsp. der Umgang mit den Nutzern war sehr aufwändig, so dass das Angebot neu überdacht werden muss.

4 Beilagen

Das eine Bild zeigt das Grab bei einer Beerdigung, bei der zu Beginn niemand Angehöriges bekannt war und wo wir vom Stadtbüro angefragt wurden, ob wir dennoch einen Abschied am Grab machen würden, da die verstorbene Person reformiert war. Es konnte nach einigen Telefonaten dann doch eine persönliche und berührende Feier entstehen. An der Feier nahmen insgesamt 18 Personen teil, die diese Frau alle über längere Zeit, aber über ganz unterschiedliche Lebenskontexte, gekannt hatten und die teilweise eng mit ihr verbunden waren. Sie alle waren sehr froh, dass es diese Möglichkeit des Abschieds gab, nachdem diese Person relativ unerwartet starb. Seelsorge ist vielfältig.

5 Genehmigung

Datum	Verfasser
21.03.2023	Kirchenpflege

